

## RECREATION

## Im Klangbad romantischer Gefühlswelt

Der Abschied vom Chef motivierte zur Bestform.

Das Abschiedskonzert von Michael Hofstetter, Noch-Chef des „Großen Orchesters Recreation“, galt der Romantik. Romantik pur.

Und lieferte im Stefaniensaal ein akrobatisches Feuerwerk an Spannung, Rhythmik und schillernden Farben.

Wobei die Orchestermusiker nicht nur mit Verve, Hingabe und Einfühlung folgten. Nein, es herrschte bisweilen sogar den Eindruck vor, die vorzüglichen Blechbläser oder die Konzertmeisterin Maria Bader-Kubizek wollten die Intentionen des Meisters gar noch übertreffen.

Im Programm zweimal Robert Schumann:

Nach der an düsteren Untertönen reichen Ouvertüre zu „Manfred“, Melodram zu Lord Byrons dramatischem Gedicht, geriet dann die Vierte Sinfonie zu einem ganz und gar spannungsvollen Furioso.

Bernd Glemser, einer der fulminantesten deutschen Tastenmagier, schöpfte im Solopart von Tschaikowskys I. Klavierkonzert, virtuos donnernd wie auch innig gestaltend, so ganz aus dem Vollen. Des Jubelns war kein Ende.



**Walther Neumann**

**Bernd Glemser brillierte mit Tschaikowskys Nr. 1** KMETITSCH